



Version
1.12.19

Fiduz Release Notes

dbb Logistics IT AG • Martinistr. 47 – 49 • 28195 Bremen

Ihr Support

Durchwahl 0421 30902-34

E-Mail support@dbb.de

Servicezeiten Montag bis Freitag, 8:00 bis 17:00 Uhr

Referenzentabelle

Bereich	Referenzen
Jira	Projekt: FIDN
Azure	Entwicklungsreferenz
Handbuch	Bezug auf die letzte Version des Handbuchs: • Erweiterung - Vorhandene Daten, Attribute oder Funktionen wurden um zusätzliche Inhalte oder Funktionalitäten ergänzt. • Änderung - Bestehende Daten, Attribute oder Funktionen wurden durch neue bzw. angepasste Ausprägungen ersetzt. • Neu - Vollständig neue Daten, Attribute oder Funktionen wurden eingeführt. • Entfernung - Bereits bestehende Daten, Attribute oder Funktionen wurden entfernt. • Hinweis - Zusätzliche / ausführliche Information. Hat keinen konkreten Bezug auf das Handbuch.



Inhalt

1	Nummernkreise	3
1.1	Mehrere HAWB-Prefixe in den Nummernkreisen definieren	3
2	Offerten	4
2.1	Erweiterung der Ablehnungsgründe in Offerten: „Andere“ mit Freitext	4
2.2	Mehr Flexibilität bei Offerten: Stornierung und Gültigkeitsdatum	5
3	ADM	6
3.1	Aufträge komfortabel kopieren per Rechtsklick	6
4	Aufträge	7
4.1	Zusätzliche Texteingabe in der Warenbeschreibung von Seeaufträgen	7
4.2	Neue Option „Fremd B/L“ in Seefracht-Exportaufträgen	8
4.3	Verwendung mehrerer HAWB-Nummernkreise in Luftfrachtaufträgen	9
4.4	Umwandlung von Direkt-Aufträgen in HAWB	10
5	Services	12
5.1	Zwischenspeichern von EDI-B/L-Daten vor dem Senden	12
5.2	Automatische Umwandlung von Sonderzeichen im EDI-B/L	13
6	Offene Posten	15
6.1	Erweiterte Anzeige der offenen Posten in Adressrollen	15
6.2	Erweiterte Kontospalten in den OP-Listenansichten	16
6.3	Umbenennung der Spalte im Kreditoren-Bereich	17
6.4	Automatische Mahnungen je Organisationseinheit steuerbar	17
6.5	Manueller Mahnlauf mit Dokumentenablage und CSV-Ausgabe	18
6.6	Dokumentenbereich für Mahnungen je Organisationseinheit	19
7	Formulare	20
7.1	Mehrfachaktionen in der Formularkachel	20



1 Nummernkreise

1.1 Mehrere HAWB-Prefixe in den Nummernkreisen definieren

Sie haben jetzt die Möglichkeit, mehrere 3-stellige Prefixe für HAWB-Nummern zu definieren und diese flexibel in Ihren Aufträgen zu verwenden. Die Pflege erfolgt zentral unter Einstellungen > Nummernkreise > HAWB-Nummer, sofern Sie über die entsprechende Berechtigung verfügen.

Was ist neu?

- Sie können mehrere HAWB-Nummernkreise mit unterschiedlichen Prefixen anlegen.
- Dafür steht Ihnen ein neuer Auflister zur Verfügung, der alle definierten Prefixe übersichtlich darstellt, unter anderem mit:
 - Organisationseinheit (Mehrfachauswahl möglich)
 - HAWB-Prefix (3-stellig, alphanumerisch)
 - Bezeichnung (bis zu 35 Zeichen) kann über ******* eingetragen werden
 - Initiale Nummer (8-stellig, numerisch)
 - Beispielanzeige der generierten HAWB-Nummer
 - Bemerkung (frei beschreibbar)

HAWB Nummer

Konfiguration Historie

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren

	# ^	Organisationseinheit	HAWB Präfix	Bezeichnung	Initiale Nummer	Beispiel	Bemerkung
▽	=	=	ic	ic	=	ic	ic
>	1	dbh Logistics IT AG Bremen	DBH	[DBH]: Standard	*** 00000001	DBH-00000001	
	2	dbh Bremen	DB1	[DB1]: Standard	*** 00000001	DB1-00000001	
	3	dbh Hamburg	DB2	[DB2]: Standard	*** 00000001	DB2-00000001	
	4	dbh Frankfurt am Main	DB3	[DB3]: Standard	*** 00000001	DB3-00000001	
	5	dbh Bremen dbh Hamburg	ATM	[DB1]: Automotive [DB2]: Automotive	*** 00000001	ATM-00000001	Nur für Automotive-...

+

Standard-Prefix

In der ersten Zeile ist automatisch ein Standard-Prefix vorbelegt:

- Die Organisationseinheit und das zugehörige Kürzel sind schreibgeschützt.
- Die Bezeichnung ist fest auf „Standard“ gesetzt.
- Die Initiale Nummer kann von Ihnen gepflegt werden.
- Das Beispiel zeigt die Nummer im Format [Prefix] – [Initiale Nummer].

Validierungen und Sonderlogik

Es können keine identischen Prefixe gespeichert werden – dies gilt auch für das Standard-Prefix.



Achtung: Einmal gespeicherte Prefixe können nicht mehr aus dem Auflister entfernt werden. Um den Prefix in den Aufträgen nicht anzuzeigen, müssen die Organisationseinheiten in der ersten Spalte ausgewählt werden.

Nachvollziehbarkeit

Alle Aktionen rund um das Hinzufügen, Ändern oder Deaktivieren von HAWB-Prefixen werden in der Historie dokumentiert.

Bedienung

Unterhalb des Auflisters können Sie über „+ neue Zeile hinzufügen“ jederzeit weitere Prefixe anlegen.

Mit dieser Erweiterung können Sie Ihre HAWB-Nummernkreise flexibler und organisationsspezifischer steuern und die Nummernvergabe besser an Ihre operativen Anforderungen anpassen.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-757	23250	Neu: 5.2.6 HAWB Nummer

2 Offerten

2.1 Erweiterung der Ablehnungsgründe in Offerten: „Andere“ mit Freitext

Die Ablehnungsgründe in Offerten wurden um den zusätzlichen Grund „Andere“ erweitert. Damit haben Sie die Möglichkeit, auch Ablehnungsgründe anzugeben, die nicht durch die bisherigen Auswahloptionen abgedeckt sind.

Grund

Bitte wählen Sie den Grund der Ablehnung

Zu teuer Auftrag storniert Anfrage doppelt gestellt Anderer Verkehrsträger genutzt Mitbewerber eingesetzt Andere

Wählen Sie den neuen Button „Andere“, der sich ganz rechts außen in der Auswahl der Ablehnungsgründe befindet, öffnet sich ein separater Dialog zur Freitexteingabe. In diesem Dialog können Sie den Ablehnungsgrund individuell mit bis zu 100 Zeichen beschreiben.

Grund

+

OK Abbrechen



- Über „OK“ wird der eingegebene Text gespeichert und beide Fenster schließen sich.
- Über „Abbrechen“ wird nur der Freitext-Dialog geschlossen, ohne den Text zu übernehmen.

Nach der Auswahl von „Andere“:

- wird der Ablehnungsgrund „Andere“ in der Spalte „Fazit“ der Offerte bzw. im QDM angezeigt,
- der individuelle Ablehnungsgrund ist zusätzlich als Tooltip per Mouseover auf „Andere“ einsehbar.

Offerten									
	Erstellungsdatum	Angebotsgültigkei...	Ratengültigkeit	Status	Fazit	Konsolidiert	Positionsnummer	Übernahmeort	A
▼	=	=	=	=	=	ic	ic	ic	ic
> ▶	12.05.2026 13:17...	30.06.2026	30.06.2026	Abgelehnt	Andere	ic		Bremen	F
				In Planung	Unbekannt				
	14.04.2026 15:48:39	30.04.2026	30.04.2026	Angenommen	Unbekannt				

Mit dieser Erweiterung können Sie Ablehnungen flexibler, nachvollziehbarer und passgenauer dokumentieren und sind nicht mehr auf vordefinierte Gründe beschränkt.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-945	23465	Hinweis

2.2 Mehr Flexibilität bei Offerten: Stornierung und Gültigkeitsdatum

Um Ihnen mehr Handlungsspielraum bei der Bearbeitung von Offerten zu geben, wurde das Verhalten in den Kopfdaten der Offerte angepasst.

Offerten auch nach Annahme stornieren

Sie können eine Offerte nun auch dann stornieren, wenn sie bereits den Status „Angenommen“ hat.

Der Button „Stornieren“ steht Ihnen in diesem Status weiterhin zur Verfügung. So können Sie auch nachträglich auf Änderungen oder Korrekturen reagieren.

Feld „Gültigkeit von“ in allen Status bearbeitbar

Das Feld „Gültigkeit von“ kann ab sofort in allen Offertenstatus geändert werden – auch nach Annahme der Offerte.

Dabei gelten weiterhin die bekannten fachlichen Regeln:

- „Gültigkeit von“ darf nicht größer sein als „Angebot bis“
- Eine Angabe in „Raten bis“ ist weiterhin erforderlich

Diese Anpassungen sorgen für mehr Flexibilität im Tagesgeschäft und stellen gleichzeitig sicher, dass die fachliche Konsistenz der Offertendaten erhalten bleibt.



Jira	Azure	Handbuch
FIDN-855	23189	Hinweis

3 ADM

3.1 Aufträge komfortabel kopieren per Rechtsklick

Ab sofort können Sie bestehende Aufträge in Fiduz direkt aus dem ADM heraus kopieren und so neue Aufträge deutlich schneller anlegen.

Mit einem Rechtsklick auf einen Auftrag im ADM öffnet sich ein Kontextmenü mit dem Eintrag „Auftrag kopieren“.

	↑	HAWB	S-E-A-0000065	31.07.2026			
⊕	✈	B2B	S-E-A-0000064	04.05.2026	FRA Frankfurt I...	JFK John F Ken...	1000
	✈	HAWB	S-E-A-0000062	24.04.2026	FRA Frankfurt Int...	JFK John F Kenne...	3000
	✈	Consol Master	S-E-A-0000062	24.04.2026	FRA Frankfurt Int...	JFK John F Kenne...	

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird automatisch der passende See- oder Luftauftragserstellungsdialog geöffnet.

Dabei werden relevante Informationen aus dem ursprünglichen Auftrag bereits vorbelegt:

- Organisationseinheit: wird aus dem kopierten Auftrag übernommen
- Verantwortlicher Mitarbeiter: wird automatisch mit dem aktuell angemeldeten Benutzer gefüllt
- Team und Kostenstelle: werden – sofern möglich – aus dem kopierten Auftrag übernommen
- Auftragsart: wird übernommen und ist nicht änderbar
- Verlademodus: wird übernommen und kann angepasst werden
- Erstellungsdatum: wird automatisch wie bei einer Neuanlage gesetzt
- Auftraggeber und Auftragsvolumen: werden aus dem kopierten Auftrag übernommen und können geändert werden
- Ordnerstruktur: wird nicht übernommen
- Position kopieren von: wird aus dem kopierten Auftrag übernommen und ist schreibgeschützt

Nicht vorbelegt werden Offerte und Workflow – diese Felder stehen Ihnen zur freien Eingabe zur Verfügung.

Zusätzlich sind bei der Auswahl der zu kopierenden Informationen standardmäßig alle Optionen aktiviert, sodass Sie ohne zusätzlichen Aufwand mit einer vollständigen Kopie starten können.

Diese Funktion unterstützt Sie dabei, wiederkehrende Aufträge schneller, einfacher und mit weniger manuellen Eingaben zu erstellen.



Jira	Azure	Handbuch
FIDN-506	21720	Neu: 8 Auftrag und Dokumenten Management (ADM)

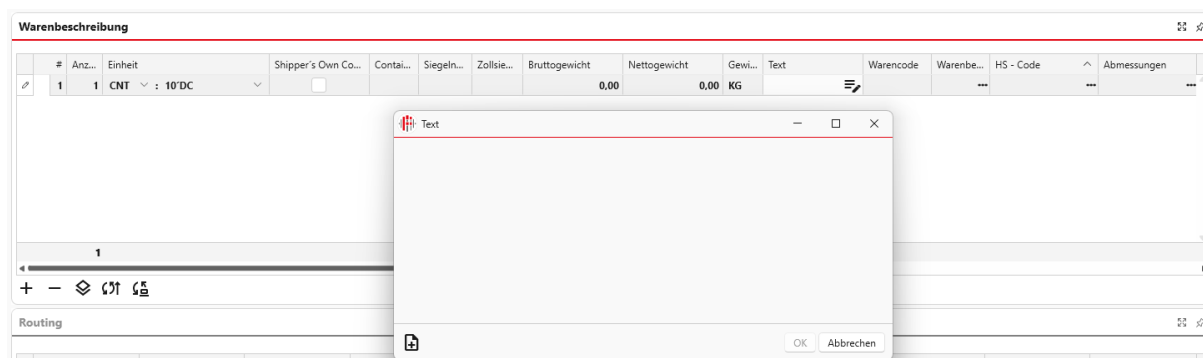
4 Aufträge

4.1 Zusätzliche Texteingabe in der Warenbeschreibung von Seeaufträgen

In der Warenbeschreibung von Seeaufträgen steht Ihnen ab sofort eine erweiterte Texteingabe-Funktion zur Verfügung. Damit können Sie zu jeder Warenbeschreibungszeile ergänzende Informationen oder Hinweise erfassen und diese später auf Formularen ausgeben lassen.

Was ist neu?

- In der Warenbeschreibung wurde die neue Spalte „Text“ ergänzt.
Diese ist im Standard sichtbar und kann bei Bedarf über den Spalteneditor ein- oder ausgeblendet werden.
- In der Spalte steht Ihnen ein Notiz-Icon zur Verfügung.
Mit einem Klick darauf öffnet sich ein Standard-Texteingabedialog.



Texteingabe im Detail

- Sie können einen Text mit maximal 100 Zeichen erfassen.
- Im Texteingabedialog steht Ihnen zusätzlich die Textbaustein-Funktion aus dem Standard zur Verfügung. Die angebotenen Textbausteine richten sich automatisch nach:
 - Anwendungsbereich „Aufträge“
 - Modus
 - Bereich
- Nach dem Bestätigen mit OK wird der Text gespeichert.
- In der Spalte selbst wird der Anfang des Textes (bis zu 15 Zeichen) angezeigt.
- Das Feld ist read-only.
- Ein Tooltip zeigt beim Überfahren mit der Maus den vollständigen Text an.

Darstellung auf Formularen

Die erfassten Texte werden bei der Formularausgabe berücksichtigt:



- Alle Warenzeilen werden wie bisher vollständig auf den Formularen angedruckt.
- Enthält eine Warenzeile einen zusätzlichen Text, wird dieser direkt unter der zugehörigen Warenzeile in einer eigenen Zeile ausgegeben.
- Erst danach folgt die nächste Warenzeile.

Dies gilt für:

- alle Seefracht-Auftragsformulare mit Warenbeschreibung,
- den Transportauftrag (Seefracht) sowie
- den Containertransportauftrag.

Weitergabe der Texte

- Die erfassten Textzeilen werden 1:1 an die Warenbeschreibung des Transportauftrags übergeben.
- Auch dort steht der Texteingabedialog zur Verfügung, und der Text kann weiterhin bearbeitet werden.
- Die Texte werden **nicht** an externe Schnittstellen weitergegeben, darunter:
 - EDI B/L
 - ALPO
 - Advantage Customs

Mit dieser Erweiterung können Sie relevante Zusatzinformationen direkt an der Warenbeschreibungszeile hinterlegen und so Ihre Datenerfassung strukturierter vorbereiten – ohne Auswirkungen auf angebundene Schnittstellen.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-582	22529	Neu: 9.2.4.4 Master Consol, HB/L, Direkt und Sonstiger Auftrag
FIDN-441	23104	

4.2 Neue Option „Fremd B/L“ in Seefracht-Exportaufträgen

In den Seefracht-Auftragsarten HB/L sowie im House-Bereich von B2B (nur Export) steht Ihnen ab sofort eine neue Checkbox „Fremd B/L“ in den Kopfdaten zur Verfügung.

House

Ladeort	Geplante Abnahme	Haus B/L-Nr.	Verlademodus
			FCL/FCL
Ort des Incoterms	PP/CC	Projekt	Gefahrgut
	Prepaid		☐
DGD Closing	Fremd B/L		
	☒ 123456		

Was bedeutet das für Sie?



- Die Checkbox „Fremd B/L“ ist standardmäßig nicht aktiviert und befindet sich an der letzten Position der Kopfdaten.
- Sie können die Checkbox manuell aktivieren, wenn für den Auftrag eine Fremd-B/L-Nummer relevant ist.
- Nach Aktivierung wird direkt neben der Checkbox ein Eingabefeld eingeblendet, in das Sie die Fremd B/L-Nummer eintragen können.
 - Das Feld ist alphanumerisch und erlaubt bis zu 250 Zeichen.
 - Bei aktivierter Checkbox ist mindestens ein Zeichen im Eingabefeld erforderlich.
- Wird die Checkbox wieder deaktiviert, wird das Eingabefeld automatisch ausgeblendet.
- Falls bereits eine Fremd-B/L-Nummer eingetragen wurde, erscheint ein Bestätigungsdialog mit der Frage:

The screenshot shows a software interface with a 'Fremd B/L' checkbox checked, displaying the number '123456'. A confirmation dialog box titled 'Fiduz - Bestätigung' is open, asking 'Wollen Sie die Fremd B/L Nummer wirklich entfernen?' (Do you really want to remove the foreign B/L number?). The dialog has 'Ja' (Yes) and 'Nein' (No) buttons. In the background, other interface elements like 'DGD Closing', 'Fahrplan', and 'Adressen' are visible.

- Ist die eingegebene Fremd-B/L-Nummer länger als das sichtbare Feld, wird Ihnen beim Überfahren ein Tooltip mit der vollständigen Nummer angezeigt.

Die erfasste Fremd-B/L-Nummer ist damit dokumentarisch im Auftrag sichtbar und unterstützt Sie bei einer klaren und nachvollziehbaren Abwicklung Ihrer Exportaufträge.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-46	23553	Neu: 9.2.2.1 Kopfdaten

4.3 Verwendung mehrerer HAWB-Nummernkreise in Luftfrachtaufträgen

In den Luftfracht-Exportaufträgen (Auftragsarten HAWB, B2B und Sonstiger Auftrag) können Sie ab sofort verschiedene HAWB-Nummernkreise nutzen. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihre Aufträge gezielt nach HAWB-Prefixen auszuwerten und flexibler zu arbeiten.

Was ändert sich für Sie?

Das Feld „HAWB-Nummer“ ist nun – analog zum AWB-Nummernfeld – zweigeteilt:



House

HAWB Nummer ▾ DB1 ATM	Freigabe für Consol ☐	Incoterm CIF
	Geplante Abnahme 	Verlademodus LSE

- **HAWB-Prefix (erster Teil)**
 - Auswahl über ein Lookup-Feld
 - Es stehen Ihnen alle aktiven HAWB-Prefixe zur Verfügung, die unter Einstellungen > Nummernkreise > HAWB-Nummer gepflegt sind
 - Existiert nur ein Prefix, wird dieses automatisch beim Speichern des Auftrags vorbelegt
 - Das Feld ist ein Pflichtfeld für den Fertigstellungsdialog sowie für die Freigabe für Consol
- **HAWB-Nummer (zweiter Teil)**
 - Dieses Feld ist read-only
 - Die Nummer wird automatisch vergeben, sobald Sie einen Prefix auswählen und den Auftrag speichern
 - Wechseln Sie den Prefix, wird die zuvor vergebene Nummer verworfen und beim erneuten Speichern neu gezogen

Mit dieser Erweiterung können Sie:

- mehrere HAWB-Nummernkreise gezielt in Ihren Aufträgen einsetzen,
- HAWBs eindeutig über unterschiedliche Prefixe unterscheiden und
- Auswertungen und Analysen nach HAWB-Prefixen durchführen.

So unterstützt Sie Fiduz dabei, Ihre Luftfrachtaufträge noch strukturierter und transparenter zu verwalten.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-757	22890	Neu: 10.3.2.1 Kopfdaten

4.4 Umwandlung von Direkt-Aufträgen in HAWB

Als Fiduz-Anwender haben Sie ab sofort die Möglichkeit, einen Auftrag der Auftragsart „Direkt“ direkt in einen HAWB umzuwandeln. Dadurch können Sie bereits erfasste Direkt-Aufträge schneller weiterverarbeiten und bei Bedarf zügig auf dem Consol umladen.

So funktioniert die Umwandlung

In der Auftragsart „Direkt“ steht Ihnen ein neues Aktions-Icon  zur Verfügung.

Beim Überfahren mit der Maus wird der Tooltip „Umwandlung in eine andere Auftragsart“ angezeigt.



- Mit einem Klick auf das Icon öffnet sich der Dialog „Direkt konvertieren“.



- Über den Button „Zu einem HAWB konvertieren“ wird:
 - der Direkt-Auftrag geschlossen,
 - ein neuer HAWB-Auftrag erstellt und
 - dieser HAWB-Auftrag automatisch geöffnet.
- Mit „Abbrechen“ schließen Sie den Dialog ohne Änderungen.

Übernommene Daten bei der Umwandlung

Beim Wandeln von „Direkt“ zu HAWB werden u. a. folgende Inhalte automatisch übernommen:

- Positionsnummer
- Incoterm inkl. Ort sowie PP/CC
- Lade- und Entladeinformationen (Ladeort, geplante Abnahme, Verlademodus, Entladeort, geplante Anlieferung)
- Interner Service und Projekt
- Special Handling Codes
- EC-Status und Sicherheitsstatus
- MRN
- Versicherungsbetrag sowie deklarierte Werte (Carriage und Customs)
- AWB-Währung und Wechselkurs
- Leistungsmonat und Kostenstelle
- Tags
- Adressen
- Accounting- und Handling-Informationen
- Warenbeschreibung (ohne Rate und Ratenklasse)
- Dokumente
- Serviceeinträge (Transportauftrag, angebundener Schnittstellen wie z. B. Advantage Customs)
- Faktura (alle Daten)
- Nebenkosten

Nicht übernommene bzw. entfernte Daten



Folgende Inhalte werden beim Wandeln bewusst entfernt bzw. zurückgesetzt:

- AWB-Nummer (wird aus dem Auftrag entfernt oder zurück in den Nummern-Stock bzw. die Reservierung geschrieben)
- Flugplan
- Rate und Ratenklasse in der Warenbeschreibung
- Routing: der Main Leg wird entfernt
- Workflow
- Noch nicht gesendete eAWBs

Einschränkungen

Wurde für den Direkt-Auftrag bereits ein eAWB gesendet, ist die Umwandlung nicht möglich. In diesem Fall ist das Icon inaktiv und der Tooltip lautet:

„Wandeln ist nicht möglich, weil ein eAWB gesendet wurde.“

Mit dieser Funktion erhalten Sie mehr Flexibilität in der Auftragsbearbeitung und können Direkt-Aufträge bei Bedarf schnell und komfortabel in HAWB-Aufträge überführen.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-761	21604	Neu: 10.3.2.3 Umwandlung in eine andere Auftragsart

5 Services

5.1 Zwischenspeichern von EDI-B/L-Daten vor dem Senden

In der Seefracht haben Sie jetzt mehr Flexibilität bei der Erfassung von EDI-B/L-Daten.

Sie können die EDI-B/L-Erfassungsmaske öffnen und Ihre Daten bereits vor dem ersten Senden speichern, auch wenn noch nicht alle Pflichtfelder befüllt sind oder noch Validierungsfehler bestehen. So haben Sie die Möglichkeit, die Datenerfassung vorzubereiten und Schritt für Schritt zu vervollständigen.



Wenn Sie die Erfassungsmaske schließen und zu einem späteren Zeitpunkt erneut öffnen, wird Ihr bisheriger Erfassungsstand automatisch geladen. Sie können die Bearbeitung nahtlos fortsetzen, ohne Daten erneut eingeben zu müssen.

Achtung: nicht alle Fehler können ignoriert werden, insb. maximale Feldlängen o. Ä. Die Visualisierung von Fehlern wurde angepasst, sodass der "Schweregrad" erkennbar ist.

#	Anzahl	Einheit	Bruttogewicht	Nettogewicht	Gewichteinheit	Volumen	Einheit	Warenbesch
1	600	ZZ - Mutually defi...	0,00	10.000,00	kg	0,000	cbm	MASCHINI

Das Senden der EDI-B/L-Daten ist weiterhin erst möglich, sobald alle erforderlichen Felder vollständig ausgefüllt sind und die Validierung fehlerfrei abgeschlossen wurde.

Diese Erweiterung unterstützt Sie dabei, Ihre Arbeit besser zu planen und EDI-B/L-Daten auch bei unvollständigen Informationen sicher zwischenzuspeichern.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-544	22437	Hinweis

5.2 Automatische Umwandlung von Sonderzeichen im EDI-B/L

Um den manuellen Erfassungsaufwand zu reduzieren und eine fehlerfreie Übertragung sicherzustellen, werden Sonderzeichen in der EDI-B/L Erfassungsmaske künftig automatisch umgewandelt, sobald die Daten aus einem Auftrag übernommen werden.

Was ändert sich für Sie?

Aufgrund EDI-spezifischer Vorgaben sind Umlaute sowie das „ß“ technisch nicht zulässig. Diese Zeichen werden daher beim Erstellen eines EDI-B/Ls automatisch konvertiert:

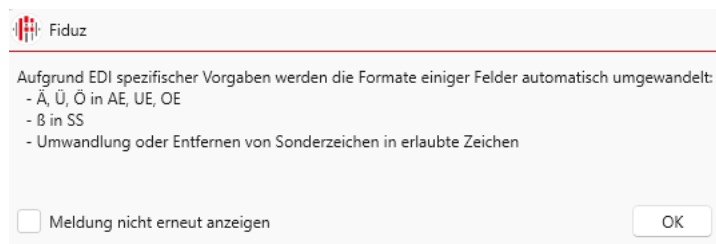


- Ä, Ö, Ü → AE, OE, UE
- ß → SS

Die Umwandlung erfolgt automatisch, sodass Sie ein B/L ohne Fehlermeldung versenden können.

Informationshinweis beim Erstellen eines EDI-B/Ls

Beim Erstellen eines EDI-B/Ls über den Servicebereich erscheint einmalig ein Informationsfenster, das Sie über die automatische Umwandlung informiert:



- Das Fenster schließen Sie mit OK.
- Zusätzlich steht Ihnen eine Checkbox „Meldung nicht erneut anzeigen / Don't show notification again“ zur Verfügung.
- Die Checkbox ist standardmäßig nicht aktiviert.
- Die Einstellung gilt pro Benutzer und nur bei der Neuerstellung eines EDI-B/Ls.

Welche Felder sind betroffen?

Die automatische Umwandlung erfolgt in folgenden Bereichen und Feldern:

Beteiligte-Tab

- Alle Adressfelder bei allen Adressen:
 - Name
 - Straße
 - Hausnummernzusätze
 - Stadt
 - Kontaktperson
 - E-Mail

Orte & Häfen-Tab

- Alle Textfelder nach den vorhandenen Orten

Warendetails-Tab

- Warenbeschreibung
- Markierung & Nummern
- Vermerke

Reiseinformationen



- Schiff

Fracht- & Gebührentab

- Ort des Incoterms

Allgemeine B/L-Vermerke

- Freitextfeld nach dem B/L-Ausstellungsort
- Vermerke / Absprechen

Diese Erweiterung sorgt für mehr Transparenz, weniger manuelle Nacharbeit und einen reibungsloseren Versand Ihrer EDI-B/Ls.

Jira	Azure	Handbuch
-	22804	Hinweis

6 Offene Posten

6.1 Erweiterte Anzeige der offenen Posten in Adressrollen

Zur besseren Übersicht der Finanzen wurden die Adressrollen für Kreditoren und Debitoren um zusätzliche Anzeige-Felder erweitert. Sie erhalten damit direkt in der Adresse einen transparenten Überblick über offene Beträge und Salden – ohne zwischen verschiedenen Adressrollen wechseln oder selbst rechnen zu müssen.

Sowohl in der Kreditoren-Adressrolle als auch in der Debitoren-Adressrolle stehen Ihnen neben dem bisherigen Feld „Offene Posten“ jeweils zwei weitere reine Anzeigefelder zur Verfügung:

Rolleneigenschaften

Absender Auftraggeber ☒ Cargo Trace **Debitor** Empfänger Fuhrunternehmen Kreditor Ladeadresse Lieferadresse Makler Reederei

Information (Intern)

Debitor-Konto Steuernummer ID USt. ID

Bankverbindungen

#	IBAN	BIC
+		
-		

Zahlungsziele

#	Modus	Bereich	Zahlungsziel	Anz. Tage
1	Luft;See	Import;Export	Allgemein	10
+				
-				

Währung

Kreditlimit

Betrag	15.000,00	Offene Posten	17.955,00 EUR
Kreditlimit Offerten		Offene Posten Kreditor	1.500.500,00 EUR
Warngrenze	15.000,00 Fester Betrag	Saldo Deb - Kred	-1.482.545,00 EUR
		Offene Offerten	2.800,00 EUR

Belegformat

Abbildung 6-1 Adressrolle: Debitor



Rolleneigenschaften

Absender Auftraggeber ✔ Cargo Trace Debitor Empfänger GSA **Kreditor** Ladeadresse Lieferadresse Notify Sending Agent TDB

Information (Intern)

Kreditor-Konto Steuernummer ID USt. ID

Bankverbindungen

#	IBAN	BIC
+ -		

Zahlungsziele

#	Modus	Bereich	Zahlungsziel	Anz. Tage
+ -				

Währung

Belegformat

Offene Posten	500,00 EUR
Offene Posten Debitor	1.960,00 EUR
Saldo Deb - Kred	1.460,00 EUR

Abbildung 6-2 Adressrolle: Kreditor

Offene Posten Debitoren / Offene Posten Kreditoren

Dieses Feld zeigt die offenen Posten der jeweils anderen Adressrolle an (z. B. Debitoren-Werte in der Kreditoren-Adressrolle bzw. Kreditoren-Werte in der Debitoren-Adressrolle).

Ist die entsprechende Gegen-Adressrolle im Auftrag nicht vorhanden, bleibt das Feld leer. Eine Bearbeitung ist nicht möglich.

Saldo Deb-Kred

Dieses Feld zeigt den Saldo aus offenen Posten Debitoren abzüglich offener Posten Kreditoren an.

Auch dieses Feld dient ausschließlich der Information und ist nicht beschreibbar. Ist die jeweilige Gegen-Adressrolle nicht vorhanden, wird kein Wert angezeigt.

Mit diesen Erweiterungen haben Sie jederzeit eine klare und konsistente Übersicht über die finanzielle Gesamtsituation zwischen Debitor und Kreditor – direkt dort, wo Sie arbeiten.

Jira	Azure	Handbuch
-	23698 23699	Hinweis

6.2 Erweiterte Kontospalten in den OP-Listenansichten

Die Listenansichten für Debitoren und Kreditoren wurden erweitert, um Ihnen einen schnelleren und besseren Überblick zu ermöglichen.



Offene Posten Dokumente

Offene Posten dbh

Debitor Ausgeglichen anzeigen ☐

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren

Beleg-Nummer	Leistungsdatum	Positionsnummer	Debitor-Konto	Name	Beleg-Art	Beleg-Datum	Fälligkeit	Währung	Gesamt-Betrag
BC	=	BC	BC	BC	BC	=	=	BC	=

↓ ☰ ☐

Kreditor Ausgeglichen anzeigen ☐

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren

Beleg-Nummer	Leistungsdatum	Positionsnummer	Kreditor-Konto	Name	Beleg-Art	Beleg-Datum	Fälligkeit	Währung
BC	=	BC	BC	BC	BC	=	=	BC

↓

- **Debitoren:** In der Listenansicht wurde eine neue Spalte „Debitor-Konto“ ergänzt. Diese wird vor der Spalte „Name“ angezeigt. Sie sehen dort direkt die Debitoren-Nummer, die aus dem jeweiligen Beleg übernommen wird. So können Sie Debitoren schneller identifizieren, ohne eine Detailansicht öffnen zu müssen.
- **Kreditoren:** Auch im Auflister „Kreditor“ steht Ihnen nun die zusätzliche Spalte „Kreditor-Konto“ zur Verfügung. Die Spalte wird ebenfalls vor „Name“ angezeigt und zeigt das Kreditor-Konto aus dem jeweiligen Beleg an. Dadurch können Sie Kreditoren einfacher zuordnen und behalten den Überblick auf einen Blick.

Diese Erweiterungen unterstützen Sie dabei, schneller zu arbeiten und relevante Informationen direkt in der Übersicht zu erkennen.

Jira	Azure	Handbuch
-	23695 23696	Neu: 20.2.2 Anzeige der Offenen Posten

6.3 Umbenennung der Spalte im Kreditoren-Bereich

Im Kreditoren-Bereich wurde die bisherige Spalte „Mahnstufe“ umbenannt.

Die Spalte trägt nun die Bezeichnung „Fälligkeit“.

Durch die neue Benennung ist für Sie klarer erkennbar, dass es sich um die aktuelle Fälligkeit der offenen Posten handelt.

Jira	Azure	Handbuch
-	23697	Änderung: 20.2.2 Anzeige der Offenen Posten

6.4 Automatische Mahnungen je Organisationseinheit steuerbar

Unter Einstellungen>Schnittstellen>OP-Modul steht Ihnen eine neue Checkbox „Automatische Mahnungen“ zur Verfügung. Mit diesem Schalter können Sie das Verhalten des automatischen Mahnlaufs pro Organisationseinheit gezielt steuern.



Der Schalter befindet sich direkt hinter der jeweiligen Organisationseinheit und ist standardmäßig nicht gesetzt.

Schnittstellen

	Organisationseinheit	Automatische Mahnungen	Mahnstufe 1		Mahnstufe 2		Mahnstufe 3	
		Automatic Reminder	Überschreitung in...	Textbaustein	Überschreitung in...	Textbaustein	Überschreitung in...	Textbaustein
Advantage Compliance	(M) dbh Logistics IT AG Bremen	☒	1	Mahnung 1	2	Mahnung 2	3	Mahnung 3
Advantage Customs	(N) dbh Bremen	☐	1	Mahnung 1	2	Mahnung 2	3	Mahnung 3
ALPO	(N) dbh Hamburg	☐	1	Mahnung 1	2	Mahnung 2	3	Mahnung 3
Cargo Trace	(N) dbh Frankfurt am Main	☐	1	Mahnung 1	2	Mahnung 2	3	Mahnung 3
Data Hub								
DATEV								
EDI B/L								
Externes Archiv								
WMD								
FTP-Server								
German Ports								
LBA								
OP-Modul								
Traxon								

Bedeutung der Einstellung

- Ist die Checkbox gesetzt, läuft das Mahnverfahren unverändert wie bisher: Automatische Mahnungen werden sowohl für Debitoren als auch für Kreditoren durchgeführt.
- Ist die Checkbox nicht gesetzt, wird der automatische Mahnlauf für Debitoren ausgesetzt, der Kreditoren-Bereich bleibt davon unberührt. Das bedeutet: Für Kreditoren werden weiterhin automatisch die Fälligkeitsstufen berechnet und gepflegt.

Mit dieser Erweiterung können Sie den automatischen Mahnlauf für Debitoren flexibel und organisatorisch getrennt steuern, ohne Auswirkungen auf die Kreditorenprozesse zu haben.

Jira	Azure	Handbuch
-	23700	Neu: 20.2.2 Anzeige der Offenen Posten

6.5 Manueller Mahnlauf mit Dokumentenablage und CSV-Ausgabe

Der Mahnprozess im OP-Modul wurde erweitert und transparenter gestaltet. Sie können Mahnungen nun manuell starten und erhalten dabei automatisch die zugehörigen PDF-Formulare und CSV-Dateien, zentral abgelegt im System.

Offene Posten dbh

Debitor

Ausgeglichen anzeigen ☐

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren

Beleg-Nummer	Leistungsdatum	Positionsnummer	Debitor-Konto	Beleg-Art	Beleg-Datum	Fälligkeit	Währung	Gesamt-Betrag	Rest-Betrag	Status	Mahnstu
AR-DBH-DB1-EXP-SEA-2025-03-0000002	01.03.2025	S-DB1-EXP-SEA-2025-03-0000004		Ausgangsrechnung	19.03.2025	29.03.2025	EUR	8.000,00	8.000,00	Offen	
AR-DBH-DB1-EXP-SEA-2025-03-0000003	01.03.2025	S-DB1-EXP-SEA-2025-03-0000004		Ausgangsrechnung	19.03.2025	29.03.2025	EUR	50,00	50,00	Offen	
AR-0000007	01.04.2025	S-EXP-SEA-2025-04-0000010		Ausgangsrechnung	28.04.2025	08.05.2025	EUR	1,00	1,00	Offen	
OC-0000001	01.04.2025	S-EXP-SEA-0000003		Ausgangsgutschrift	28.04.2025	28.04.2025	EUR	1.200,00	1.200,00	Offen	
O2-0000006	01.04.2025	S-EXP-SEA-0000003		Korrekturrechnung	28.04.2025	08.05.2025	EUR	1.200,00	1.200,00	Offen	
AR-DBH-DB1-EXP-SEA-2025-05-0000001	01.05.2025	S-EXP-SEA-0000030		Ausgangsrechnung	23.05.2025	24.05.2025	AUD	2,00	2,00	Offen	

Kreditor

Manueller Mahnlauf Starten für alle

Zentrale Ablage der Mahndokumente

- Sowohl die Mahnformulare (PDF) als auch die zugehörigen CSV-Dateien werden automatisch im Dokumentenbereich des OP-Moduls gespeichert.



Neuer manueller Mahnlauf im Debitorenbereich

Im OP-Modul (Bereich Debitoren) steht Ihnen eine neue Funktion zur Verfügung:

- „Manueller Mahnlauf starten für alle“

Ist die Debitor-Liste gefiltert worden, wird der Mahnlauf nur für die Debitoren, die in der Liste angezeigt sind, gestartet.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn:

- der Kunde für das OP-Modul freigeschaltet ist und
- in den Einstellungen die Checkbox „Automatische Mahnungen“ nicht gesetzt ist.

Ablauf und Logik des manuellen Mahnlaufs

Der manuelle Mahnlauf folgt derselben Logik wie der bisherige automatische Lauf:

- Es werden alle Belege der ausgewählten Debitoren berücksichtigt.
- Die erzeugten Mahnformulare werden:
 - nach Debitor sortiert und
 - innerhalb eines Debtors nach Mahnstufe.
- Die Formularausgabe erfolgt je Debitor und je Mahnstufe.
- Parallel zu jeder PDF-Ausgabe wird automatisch eine CSV-Datei mit identischem Namen erzeugt.

Mit dieser Erweiterung können Sie Mahnungen gezielt manuell auslösen, behalten jederzeit den Überblick über die erzeugten Dokumente und profitieren von einer einheitlichen, nachvollziehbaren Ablage aller Mahnunterlagen im OP-Modul.

Jira	Azure	Handbuch
-	23703	Neu: 20.2.2 Anzeige der Offenen Posten

6.6 Dokumentenbereich für Mahnungen je Organisationseinheit

Unter OP-Modul steht Ihnen ab sofort pro Organisationseinheit ein eigener Dokumentenbereich zur Verfügung. In diesem Bereich können die erstellten Mahnungen sowie die zugehörigen CSV-Dateien abgelegt und direkt per E-Mail versendet werden.



Dabei gilt:

- Sowohl die Mahnformulare als auch die zugehörige CSV-Datei werden automatisch im Dokumentenbereich des OP-Moduls gespeichert.
- Die Dateien werden einheitlich benannt nach dem Schema: Datum – Debitor – Mahnstufe.

Der Dokumentenbereich ist übersichtlich in einem separaten Reiter organisiert:

- Reiter „Offene Posten“
- Reiter „Dokumente“

Hinweis:

Die Funktion „Ordnerstruktur hinzufügen“ ist in diesem Dokumentenbereich nicht verfügbar, um eine einheitliche und klare Ablage der Mahndokumente sicherzustellen.

Mit dieser Erweiterung haben Sie alle relevanten Mahnunterlagen zentral, strukturiert und je Organisationseinheit getrennt im Zugriff – inklusive Versand per E-Mail direkt aus dem System.

Jira	Azure	Handbuch
-	23704	Neu: 20.2 Offene Posten

7 Formulare

7.1 Mehrfachaktionen in der Formularkachel

Ab sofort können Sie in der Formularkachel mehrere Formulare gleichzeitig drucken, senden oder ansehen. Damit entfällt die bisher notwendige Einzelaktion pro Formular und Sie sparen wertvolle Zeit im Arbeitsalltag.

Das sind die Neuerungen im Überblick:

- Sie können mehrere Zeilen in der Formularkachel markieren (Strg; Shift + Maustaste / Pfeile).
- Über die Aktions-Icons stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
 - **Drucken**
Nach dem Klick auf das Druck-Icon öffnet sich ein Druckdialog.
Die markierten Formulare werden nacheinander gedruckt, wobei der Druckdialog pro Formular einzeln angezeigt und bestätigt wird. Dieses Verhalten ist systembedingt und korrekt.
 - **Senden**
Nach dem Klick auf das Senden-Icon öffnet sich ein E-Mail-Fenster, in dem alle markierten Formulare automatisch als Anhänge eingefügt sind.
 - **Vorschau**
Für jedes markierte Formular öffnet sich ein eigenes PDF-Vorschaufenster.

Besonderheiten bei B2B-Aufträgen:

- Bei B2B-Formularen wird der Dialog zur Auswahl zwischen House und Master nur einmal angezeigt. Die Auswahl gilt anschließend für alle markierten Formulare.



E-Mail-Empfänger intelligent merken:

- Im Dialog zur Auswahl des E-Mail-Empfängers können E-Mail-Adressen pro Formular und Auftrag über einen Pin gespeichert werden.
- Bei der Mehrfachauswahl wird:
 - die gespeicherte E-Mail-Adresse des zuerst ausgewählten Formulars übernommen (falls vorhanden),
 - diese Adresse für alle ausgewählten Formulare gespeichert, wenn der Pin aktiviert ist.
- Beispiel:

Wenn für das Formular Ankunftsavis bereits eine E-Mail-Adresse gespeichert ist und für die Auftragsbestätigung nicht, wird bei der gemeinsamen Auswahl die E-Mail aus dem Ankunftsavis vorausgewählt. Nach dem Senden ist diese E-Mail anschließend auch beim Formular Auftragsbestätigung vorbelegt.

Mit dieser Erweiterung wird die Arbeit mit Formularen deutlich effizienter und übersichtlicher – insbesondere bei mehreren Dokumenten pro Auftrag.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-755	21391	Erweiterung: 14 Auftragsformulare



Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Wir laden Sie ein, die neuen Funktionen und Verbesserungen in dieser Version zu testen und sich mit den erweiterten Möglichkeiten vertraut zu machen.

Sollten Sie Fragen haben, Unterstützung benötigen oder Feedback geben wollen, steht Ihnen unser Support-Team gerne zur Verfügung:

✉ support@dbh.de

☎ 0 421 30902-34